

Mitteilung
des Präsidenten

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (spezifische Programme des 5. Forschungsrahmenprogramms in den Ausschüssen der Kommission)

Der vom Bundesrat in seiner 735. Sitzung am 26. Februar 1999 - Drucksache 37/99 (Beschluss)) benannte Vertreter für das spezifische Programm des 5. Forschungsrahmenprogramms im Kommissionsausschuss

Benutzerfreundliche Informationsgesellschaft*)

Hessen

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

(Ministerialrat Günter Frey)

wird seine Funktion in dem o.g. Bereich nicht mehr wahrnehmen, so dass für die restliche Laufzeit des 5. Forschungsrahmenprogramms eine Ersatzbenennung vorgenommen werden kann.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bundesländer-Vereinbarung für dieses Gremium einen/eine Vertreter/in zur ständigen Teilnahme (Liste A) neu benennen.

*) vgl. Drucksache 616/98 = AE-Nr. 982151 (Entsch 1999/168/EG v. 25.01.99, ABl. L 64 v. 12.03.99, S. 20)

10.11.00**Beschluss**
des Bundesrates

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (spezifische Programme des 5. Forschungsrahmenprogramms in den Ausschüssen der Kommission)

Der Bundesrat hat in seiner 756. Sitzung am 10. November 2000 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG als Vertreter für die verbleibende Laufzeit für die Beratungen des spezifischen Programms des 5. Forschungsrahmenprogramms im Kommissionsausschuss "Benutzerfreundliche Informationsgesellschaft"

einen Vertreter des Landes Bremen,

Senator für Wirtschaft und Häfen,

(Regierungsdirektor Dr. Dirk Petrat).